

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 220,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 270,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 320,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Jan Hendrik Trapp, Dr. Christian Stein, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Christiane Claus, Tel. +49 30 39001-284
fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Städte sind schon jetzt von den Folgen des Klimawandels betroffen: Hitze, Trockenheit und Starkregen machen Städten und ihrer Bevölkerung zu schaffen. Schäden, die durch zu viel oder zu wenig Wasser entstehen, werden in Zukunft eine noch größere Belastung darstellen. Wie der richtige Umgang mit Grün und Wasser in der Stadt aussieht, unterscheidet sich dabei von Stadt zu Stadt und von Quartier zu Quartier.

Die planerische Suche nach klimaangepassten Gestaltungsoptionen bedeutet, Stadtgrün und Wasserinfrastrukturen im Verbund zu denken und zu planen. In diesem Sinne sind beispielsweise grüne Freiräume, Dachflächen oder multicodierte Flächen Teil der städtischen klimaangepassten Infrastruktur. Um die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Maßnahmen optimal in die Praxis zu übertragen, sind sowohl eine systematische Übersicht der Optionen als auch ein systematisches und vernetztes Vorgehen nötig.

Im Seminar werden strategische Ansätze und Gestaltungsoptionen von Wasser- und Grüninfrastrukturen als Bausteine klimaangepasster Stadt- und Quartiersentwicklung vorgestellt und so die Lösungsvielfalt für klimaangepasste Infrastrukturen herausgearbeitet. Ein Augenmerk gilt dabei der Frage, wie dies in der kommunalen Planung verankert werden kann. Ein Planspiel in Form von moderierten Arbeitsgruppen dient der Vertiefung der konzeptionellen Ansätze sowie einer Annäherung an Bausteine blau-grüner Infrastruktur und deren planerische Umsetzung.

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung und -planung, Infrastruktur/Stadtentwässerung, Stadtgrün, Planungsbüros sowie Ratsmitglieder.

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Wasser in der Stadt

Stadtgrün und Wasser als Bausteine klimaangepasster Quartiere

20.-21. September 2021
WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/13103>



Montag 20. September 2021

10.20 Ankommen im virtuellen Raum

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Jan Hendrik Trapp und Dr. Christian Stein, Difu, Berlin

Wasser- und Grüninfrastrukturen als Bausteine
klimaangepasster Stadt- und Quartiersentwicklung

11.00 Blau-grüne Infrastrukturen: Klimaanpassung vom
Wasser her gedacht

→ Dr. Ing. Martina Winker, Mitglied der Institutsleitung, ISOE
- Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt a. M

11.30 Klimaangepasste grüne Infrastrukturen:
eine Integrationsaufgabe der Stadtplanung

→ Gabriele Pütz, Landschaftsarchitektin und Geschäfts-
führerin, gruppe f – Freiraum für alle, Berlin

Rückfragen und Diskussion zu den Vorträgen

12.30 Mittagspause

Blick in die Praxis: Strategien zum Umgang mit
Starkregen/Überflutung, Hitze und Trockenheit

14.00 Klimafolgenanpassung in Köln: Ansätze der
Stadtentwässerung zur Überflutungsvorsorge

→ Henning Werker, Geschäftsbereichsleiter TP - Planung
und Bau und Leiter der Hochwasserschutzzentrale, Stadt-
entwässerungsbetriebe Köln

Rückfragen und Diskussion

14.45 Umgang mit Hitze und Trockenheit in Erfurt:
strategische Ansätze und Organisation

→ Matthias Hartmann, Wasserkoordinator, Umwelt- und
Naturschutzamt, Abteilung Strategische Umweltplanung
und Nachhaltigkeitsmanagement, Stadtverwaltung Erfurt
(angefragt)

Rückfragen und Diskussion

15.30 Kaffeepause

16.00 Vernetzung – Dialog – Beratung: die Berliner
Regenwasseragentur als neuartiger Akteur

→ Grit Diesing, Stadtplanerin, Berliner Regenwasseragentur,
Berlin

Rückfragen und Diskussion

16.45 Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag 21. September 2021

08.50 Ankommen im virtuellen Raum

09.00 Reflexion des ersten Veranstaltungstages

→ Jan Hendrik Trapp und Dr. Christian Stein, Difu, Berlin

Kollegialer Erfahrungsaustausch
als Planspiel in moderierten Arbeitsgruppen

09.30 Planung und Umsetzung klimaresilienter
Wasser- und Grüninfrastrukturen im Quartier

Inhaltliche und methodische Einführung in die
Arbeitsgruppen

10.00 Planspiel zur Integration von Wasser- und
Grüninfrastrukturen im Quartier

Leitfragen im Planspiel:

- Welche planerischen Ziele sollen für das Quartier im Planspiel
priorisiert werden?
- Welche Bausteine könnten zur Zielerreichung eingesetzt
werden?
- Wo sollten die Bausteine im Quartier verortet werden?
- Mit welchen Hemmnissen/Widerständen/Blockaden wäre im
realen Planungsprozess zu rechnen? Wie ließen sich diese
überwinden?
- Worauf wäre bei der weiteren Planung und der Umsetzung zu
achten?

11.30 Kurze Kaffeepause und Wechsel ins Plenum

11.45 Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

12.30 Mittagspause

Blick über den Tellerrand

14.00 Umsetzung innovativer Ansätze der klimaresilienten
Gestaltung von Wasser- und Grüninfrastrukturen
im Verbund mit Planungsbüros

→ Gerhard Hauber, Executive Partner, Ramboll Deutschland
GmbH, Hamburg

Rückfragen und Diskussion

14.45 Wasserbewusste Stadtentwicklung –
Position und Aktivitäten der DWA

→ Dr. Christian Wilhelm, Fachreferent für die Kommunale
Abwasserbehandlung, Deutsche Vereinigung für
Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), Hennef
(angefragt)

Rückfragen und Diskussion

15.30 Abschlussdiskussion

16.30 Ende der Veranstaltung